

Presseinformation

Alfred Pohl im LVR-LandesMuseum Bonn: Von Totentanz und Hohem Lied Künstlergespräch am 2.2. anlässlich der Präsentation ausgewählter neuer Arbeiten aus der Sammlung des LVR-LandesMuseums Bonn

Bonn, 29. Januar 2014. Das druckgrafische Werk Alfred Pohls bereichert seit einigen Jahren als Dauerleihgabe die Grafische Sammlung des LVR-LandesMuseums Bonn. In diesem Jahr ist ein Konvolut neuester Arbeiten des Künstlers hinzugekommen. In Alfred Pohls typischer, ausgefeilter, präziser und farbstarker Holzschnitttechnik erzählen die aktuellen Arbeiten - vielfach als Zyklus - Geschichten: von der Liebe wie sie ganz zart im Hohen Lied der Bibel beschrieben wird, vom Leben in den weiten Landschaften Südamerikas zwischen Sierra und Wüste oder vom Werden und Vergehen wie es die Legende der drei Lebenden und der drei Toten thematisiert, die sich im Totentanz zusammenfinden.

Über diese Geschichten und über seine Arbeiten spricht am 2. Februar um 11.30 Uhr in der Sonntagsmatinée der Künstler Alfred Pohl mit Lothar Altringer, stellv. Direktor des LVR-LandesMuseums Bonn und Alexandra Käss, Fachreferentin für Kunstgeschichte, LVR-LandesMuseum Bonn.

Die Ausstellung seiner Arbeiten zeigt das LVR-LandesMuseum Bonn vom 2. Februar bis zum 6. April 2014.

Ihre Ansprechpartnerin:

Julia Ott
LVR-LandesMuseum Bonn
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Colmantstraße 14-16
53115 Bonn
Telefon 0228 / 2070-266
E-Mail: julia.ott@lvr.de
presse.landmuseum-bonn.lvr.de